

# Biormatrikuliort

## # Tischdeck

19.06.2014

<b>Charakter</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Akteur</b>
Nachrichtensprecher(in)	NS	Katja
Farm Klaus	FK	Tobi
Eisn Kiesling	EK	Peter
Elektro Büttner	EB	Robert1
Lenk	LE	Paul
Pressesprecherin vom Lenk (Büttners, Kerstin)	BK	Rosi
Auktionator	AK	Love
Student1 (Germanistik) (Szene 7 - Melly)	S1	Rosi / Melly
Student2 (Informatiker)	S2	Simon
Student3 (Landschaftsarchitektur / Wirtschaft??)	S3	Katja
Student4 (Maschinenbau / Elektrotechnik??)	S4	Robert2
Jähns Sigg als Prof	JS	Robert2
Prof Schwammekunde	PS	Stefan
Prof Geschichte	PG	Katja
KMBH	KM	Leibi
Hausmeister	HM	Leibi
Mam	MA	Anne
Pap	PA	Stefan
Tochter	TO	Katja
Wettorfee	WT	Melly
Conchita Wurst	CW	Stefan
Werner	WE	Didi
Bierfee	BF	Rosi
Lichters Horst (Koch)	LH	Paul
Schädlichs Ruth (Köchin)	SR	Simon
Typ1 von dr Bierstube	Typ1	Simon
Typ2 von dr Bierstube	Typ2	Love
Seggels Görch	SG	Fu
Hertels Stefanie	HS	Melly
Typ von dor Zwaf	ZW	Fu
Gott	GO	Love
Darth Vador	DV	Peter

Menschenhändler	MH	Jonathan
Besoffener Bierstudent als Statist	BS	Rosis Bekannter
Bieter 1 auf der Auktion	B1	Tobi
Bieter 2 auf der Auktion	B2	Peter / Robert

## Organisation

### ToDo - Liste

Was?	Wann und Wo?	Wer?
Lieder Liste Pflegen		
Live-Stream vorbereiten Und nicht vergessen auf AUFNAHME zedricken		
Plakate aufhänge		
Plakate aufhänge		
Flyor vorteiln	Montag	Didi, Max
Flyor vorteiln	Dienstag	Paul, Rosi, Katja
Flyor vorteiln	Mittwoch	
Flyor vorteiln	Donnerstag	Doobi, Peter, Leibe
Probe eins	HSZ	Alle
Probe zwei / Liederprobe	HSZ	Alle
Probe drei	HSZ	Alle
Fete	HSZ	Alle
Fettbemme schmiern	3 oder 4 Leute	Katja
Technik währnd doar Fet ausnichtorn und schloafm	Max, Jonathan, Christian	alle

## Lieder - Liste

Lied	Wann?	Wer?
Titel O: Orig.Titel (Orig.Interpret)		
My Girl - Dor Qirl	fertig	Dirk (Szene 6 dorham..)
Madel von Markneukirng	???	Stefan (Szene 5 Uni Teil2)
Atmenlos, Helene Fischer - Hoffnungslos	fertig	Freundin Anne (Szene 9)
Pfeffi	???	Dirk?

## Video - Liste

Video, Präsentationen, Musik	Szene	Wer?	Fertig?
VIDEO Metro Goldwyn Meyer	0	Max	ha
VIDEO Warner Bros	0	Max	??
VIDEO V42 Century Fox	0	niemand	Gibts net!
VIDEO V42	0	MAX	??
VIDEO Intro -	0	Fu	ha
VIDEO Proteste Erzgebirgler	2		
VIDEO Szeneneinblendungen	alle	MAX	
VIDEO Pausenvideo	Nach 5	MAX	
VIDEO Outro / Outtakes		MAX	
PRÄSENTATION Liedtexte		Stefan	
VIDEO Flößerplatz	4	Max	ha
VIDEO Veloheld 1	6	Fu	
VIDEO Veloheld 2	7	Fu	
<del>VIDEO Jähnsig mit Stuntdouble</del>	<del>6</del>	<del>Stefan</del>	
VIDEO Alles Auf Anfang	9	Fu	ha
VIDEO ImageVideos	2	Fu	ha
<del>VIDEO Imagevideo Bierfee hüpft</del>	<del>outtakes</del>	<del>Robert</del>	<del>ha</del>
VIDEO / BILD: VRF	1 und 2	Robert	
Musiken / Geräusche:			
Outro Lied - Hoffnungslos?			



## Programm

- ▼ **Licht aus**
- ▶ **VIDEO Metro Goldwyn Meyer abspielen**
- ▶ **VIDEO Warner Bros. abspielen**
- ▶ **VIDEO V42 Century Fox abspielen**
- ▶ **VIDEO Intro V42 abspielen**

### 1. Szene: Im RiHo

Akteure: WE, EK, FK, EB, NS

- ▶ **Szeneneinblendung Szene 1 abspielen**
- ▲ **Licht an**

EK, FK, EB: Gieß Diech Werner!

We: Gieß diech Eisn Kiesling, Gieß dich Farm Klaus un Gieß dich Elektro Büttner

EB: Werner, bring uns ner erst emol drei Bior!

EK: Mior aah! Un a noch zwee Schnaps dazu!

[Werner bringt Bier und Schnaps...Kolleng trinken, seufzen und schauen zufrieden auf ihr Bier.]

WE: Mensch Farm Klaus bist du a emol widdor do? lich dacht du wärst niebor Paris weng dein neie Pulli?

FK: Wos hosste denn, der passt doch! Dem Bior sei Dank...

[sich übern Bauch streichelnd]

WE: Ne itze soach ner moal, de Leit ham erzählt du bist ausgewandert mit deiner alten.

EB: HatseSe diech ebbor driem Westen sitzn lassn oder was?

FK: Ach ne heer auf, von heit auf morgn hat die ewos von feschnshow und durchbruch gefaselt.

EB: Also doch Paris beim Lagersfeld Karl!

FK: Hach Ha, die dirre schwarzweise Luftpump, die hat sich ieborhaupt net fior meine eigene Friejahrs-Tschiecheriegriene-Gartenkollegtion intessiert. Nach dere Enttäuschung sei mier flux wieder nei unere Heimat gedüst, do wue Griece de Nattionalfarb is! Neja und nach dem an oder anndern Keilrieme warn mior wieder dorham.

EK: Also stimmt des gar net, was de Müllers Hannelore beim Tiepmars Balwier erzählt hat.

FK: Na was hat den die Neideidel wieder fiorn Mist erzählt.

EK: Na das du nen Burnout hattest, weil du den grieschen Anzubi net nein Griff gegriescht hast, dadruch hast du nen übelsten Rabbel gegriescht und se diech eingewiesenham.

FK: Na Sau und Hund was da alles erzählt wird, ner weil mei Gute Alte als Kittelschirztenmodel Karriere machen wollt im QVC. Eher hat die en totalen Rabbel gegriescht.  
Aber scho gut, Leit sacht ner mol, gibts den gar nischt neies in unnerm schien Vuchtland, außer Geschichtn über miech?

EB: Ha lech hao a ganz neie Neiigkeit, Anfang Juli wird en Lenk sei neier Protzbau, also des neie Landratsamt fertisch!

FK: Was erhlich des ging aber fix!

EK: Was im Juli 2018! Aber in Ruewisch gibt's was, doa solls itze e neie 8-spuriche Kreuzungsuntfahung gehm, quasi en Citytunnel, des die Kreuzung durch die neie EICHER-Spange net ieborlastet wird.

EB: Und in Ruewisch baue se itze e neie strenggeheime NSA Abhöranlage in der Sternwarte getrant als Kindergarten.

FK: Mensch, iehr haut mier doch de Taschen voll mit eierm Mist! Aber iech dett song, miormissen mal nei ne VRF gucken. De Lokalnachrichten genne doch grad lues.

EK: Haa, Werner schalt ner emol dei Fernseh-Gerät ei. Wo hosste des Ding denn eigentlich her?

WE: [stolz] Beim Elektrohascher!

EK: Werner, hasste wieder Rotz gekaaft.

[Kolleng un Werner gehen von der Bühne ab, Katja kommt rein]

▼ **Licht aus**

▶ **Video abspielen: "VRF"**

▲ **Licht an**

[Mitn Mikrofon hinter der Bühne sagt jemand den Nachrichtensprecherin an wie im Fernseh]

NS: Guddn Aamd, meine Damen un Herrn, leif ausm VRF grieß iech eich. lich bie de Eberts Isolde un hoo heit wie immor de spektakulärstn und neisten Nachrichtn ausm unnorm schiien Vuchtland. Zu de Lokalnachrichten:

#### **Ruwisch.**

De Vuchtländischen Aktivisten fordern einen Krötenzaun über die erst kürzlich gebaute, vierspurige Kreuzung am Busbahnhof, Ecke Lidl.

#### **Mullenberg.**

Alarmstufe rot – Fisch und Muschelseuche greift im oberen Vuchtland um sich. Bereits ein regungsloser toter Fisch wurde in dr Talsperre Muldenberg vom kleinen Max Rammler gefunden.

### **Vogelsgriie.**

De 80 jährige Fickerts Ella is aufm aanzichen Bürschersteich Ortseingang Vogelsgriie imgeknickt un is mit ihm Rollator nein Maiersch Lutz sein Zaun gerollt, woraufsichhie mehrere schaulustigen Retner am Selben Ort mit ihm Rollatoren neiänanner verkeilt ham. Momentan is kaa Wadderkomme, de Bergungsarbeiten laafen noch und kenne sich ieber Nacht hieziehe. Allen annorn wird empfohlen de Gefährnstelle weitraamich ze umlaafen.

### **Und nun zu den Ausland-News.**

Die Technische Universität in Dresden muss weng Unterhöhungserscheinungen ihrn gesamten Campus räumen. Zweek Erzgebirgler - Michel und Rupps - wurden von der dresdner Polizei fest genomme. Die beedn bleeden Schachtis gruben nach eigenen Angaben seit mehrern Jahren von Aue aus bis nach Dresden, in dor Hoffnung, is Harnstaaazimmor zu finden. Deshalb wurde das ganze Ergebirge dazu verurteilt, die TU Dresden mit allen Studenten, Dozenten und Mitarbeiter aufzunemme und auf unbestimmte Zeit im Schacht zu beherbergen.

## **▼ Licht aus**

### 2. Szene: Beim Lenk im Büro

*Akteure: LE, BK*

#### **► Szeneneinblendung Szene 2 abspielen**

#### **▲ Licht an**

[BK ist im Büro vom Lenk, ordnet Akten etc., Lenk kommt rein, BK begrüßt ihn mit Sonnengruß]

BK: Gieß dich Chef. Iech ho grad paar Finanzunterlagen fier de Kreisumlage sortiert.

LE: Wie ham wirs gelernt Kerstin?

BK: Allmächt, allmächt. Engtschuldigung. Gegrüßt seist du Lenk, du unsre Sonne, du unser Licht. Bitte vergesse mich nicht. Erleuchte mich mit hellem Schein, ewig sollst du Landrat sein.

LE: Gut`s Madl. Sooch emoll, hättst Du emende emoll e klaans Schnäpsl für miech? Mei Kreislauf is heit irgendwie noch nett so recht aufm richtichn Niveau.

BK: Na freilich, Scheff. Iech hull glei moll aan.

- ▼ **Licht aus**
- ▶ **Spot an auf Sängor (Dirk)**
- ▶ **Liedtexteinblendung „Pfeffi“**

Punkt frieh um 8 geh iech zum Netto nei,  
da steht des griene Gold, wie iech miech frei,  
iech kratz de letzten Groschen zamm,  
dann geh iech mit mei'n Pfeffi hamm

***lech trink gern Pfeffi, wenn ich auf dor Straß lang gieh,  
trink gern Pfeffi straff von Ahmd bis bis frieh,  
lech trink gern Pfeffi, wenn ich an dor Ampel stieh,  
trink gern Pfeffi gleich, ob rot, ob grie.***

***lech trink gern Pfeffi, wenn ich mit de Kumpels bie,  
trink gern Pfeffi, ,allane vor mich hie  
lech trink gern Pfeffi, wenn iech schlechter Laune bie,  
trink gern Pfeffi, wie ä olbers' Vieh.***

Ja mei Pfeffi macht den Tach so reich,  
da gibt's kann Ärger und' so nervichs Zeich,  
schraub iech de Pfeffi- Flasche auf,  
da geht es gute Laune-Level nauf!

***lech trink gern Pfeffi, an dor Weide mit de Kieh ,  
trink gern Pfeffi, ,bis de Birne glieht,  
lech trink gern Pfeffi, weil da geht mir's wunderschie,  
trink gern Pfeffi, bis iech lustig bie.***

Zur guten Nacht steich iech in's Bett'l nei,  
mit dere Pfeffi-Dosis schlaf ich einwandfrei,  
so grunz iech durch bis frie dreiviertel 8,  
na ratet mal, was dor Ulf dann macht:  
????

***Der kauft dann Pfeffi, diesen geilen Göttersaft,  
und trinkt Pfeffi, ohne Rast und Mieh,  
denn dieser Pfeffi steichort Lust und Schaffens-//Manneskraft  
des kriecht dor Baileys nie im Leben hie.***

***Deshalb trink ich Pfeffi, d i e s e s Allroundgenie,  
trink gern Pfeffi, bis ich doppelt sieh,  
ich trink gern Pfeffi, wenn ich meine Bahnen zieh  
trink gern Pfeffi lang von Ahmd bis frie.h***

*lech trink gern Pfeffi, wenn ich auf dor Straß lang gieh,  
trink gern Pfeffi straff von Ahmd bis bis frieh,  
lech trink gern Pfeffi, wenn ich an dor Ampel stieh,  
trink gern Pfeffi gleich, ob rot, ob grie.*



*Iech trink gern Pfeffi, wenn ich mit de Kumpels bie,  
trink gern Pfeffi, ,allane vor mich hie  
Iech trink gern Pfeffi, wenn iech schlechter Laune bie,  
trink gern Pfeffi, wie ä olbers' Vieh.*

▼ **Spot aus**

▲ **Licht an**

LE: Ja, itze getts besser! .. Soch e moal, was ham denn deine Recherchen ergebn. Was isn e was, was noch ka annerer Landrat in Deutschland hot? Quasi mei neies Denkmoal.

BK: Des war fei ganz schie ned aafach. Eichtlich is scho fast jede Art von Denmoal von nem annern Landrat besetzt. E rießiges Stadion. E große Schanz. E großes Planschbecken und en großen Minigolfplatz. Des gibts alles scho. Deshalb ho iech moal de Pissetussi vom Scheich von Saudi Arabien agerufn. Die hot e paar gude Tipps drauf gehabt. Zum anen kenntn mior e griechische Insel kafen. Die nenne mior dann Tasiloniki oder mior baue en Koloss von Lenkos. Oder zum annern is grood de portugisische Nationalmannschaft billig.

LE: Naa.lerchendwie is mior des noch ned extravagant genuch. Abor itze is erst e moal gud. Itze guggn mior erst e moal de Nachrichtn waddor.

▼ **Licht aus**

▶ **Video abspielen: "VRF"**

▲ **Licht an**

Chor im Hintergrund singen wie ein Fernsehlogan:

„Sonne, Regen, Nebel, Schnee mit ihrer scheenen Wettorfee.“

WT: Und nun Die Wettervorhersagen für die kommende Woch. Wie immer zur Sommersonnenwende am 21. erbarmt sich dor Permafrost und dor Frühling hält endlich eizuch. De Schneeklöckle blühe, is Bior muss wieder gekühlt wern, endlich wird die 15°C Marke geknackt. Itze kaa dor Schlüppor runtor un de Badhuus nauf.

Die Temperaturen erreichen 7°C im Rautenkranz, 10°C in Falkenstaa un traumhafte 13°C an dor Pöhl. Nur ganz vereinzelt muss noch mit Schneefall gerechnet wern.

[Während des Wetterberichts kommt einer (als Schnecke verkleidet -wegen Eilmeldung)rein und gibt NS einen Zettel]

WT: Oh! Eine Eilmeldung erreicht uns. Vielen Dank Speedi. [Wetterfeelied, BIBIBIBIB]

In Schneeberg sowie im ganzen Erzgebirch finden studentenfeindliche Demonstrationen statt. Anlass dorfier war die Bestimmg, dass die Uni Dresden weng den Unterhöhungsprozesse nei ne Schacht umziehe muss. Die eher national gestimmten Schachtis befürchten den Verlust ihrer Arbeitsplätze in dor Schnitzkunst und e riesiche Akademikerschwemme. Die allgemeine Angst vor unverhoffter sowie

plötzlicher Intelligenz greift der ganzen Bevölkerung um sich. Deswegen e paar Eindrücke leif vor Ort.

▼ **Licht aus**

▶ **Video abspielen: "Proteste Erzgebirgler"**

▲ **Licht an**

WT: Grade griech iech von der reschie noch n Hinweis. Dr Freistaat hot en landesweiten Wettbewerb ausgelobt. Jeder Landkreis ka sich mit nem Image-Vidscho bewerb'n, um e neier Standort fier de Uni ze wern.... Mior doch egal. Und damit en schienen Abend.

BK: Mensch Herr Landrat, des isses. Mior bewerben uns fior die Uni.

LE: Su e bleede Idee hoch iech noch ned gehört. Was mior brauch'n is wos, was gegen den demographischen Wandel hilft. Des muss es was sei, was ordentlich Geld nei ne Haushalt spült. E was mit Zukunft. Und e was wo e Haus dort stett, wu ah mei Name draun dra stett.

[Lenk simbeliert]

BK: Neja, iech sochs ja...UNIVERSITÄÄT.

LE: Mensch, ster miech ned bim nochdenkn.....lech hos. Mior bewerb'n uns um de Universität.

BK: Na des hoch iech doch abor grad gesocht.

LE: Pappalapapp. Du bist hior ner zim schie aggugn. Iech bi hier zim Denken und zim Lenken. Kimmer dich um des Vidscho. Iech ho noch n Termin. Iech ho itze ka Zeit mit dir ze latschen. Iech muss noch zu rer Statueneinweihung von mior, wu der gemischte bilinguale Kinnerchor aus Wernesgrie-Marneiklingebach singt.

BK. Adé. Adé. Mir tut das Herzlein weh. Komm ner wieder schnell ze mir. Landrat oh dich lieben wir.

LE: Gesundheit.

[LE und BK gehen gemeinsam ab. BK tippelt hinterher.]

▼ **Licht aus**

▶ **Video abspielen: "Imagevideo"**

### 3. Szene: Wiedor im RiHO - Studentenauktion

Akteure: AK, S1, S2, S3, S4, MA, EK, FK, EB

#### ► **Szeneneinblendung Szene 3 abspielen**

#### ▲ **Licht an**

[Im Riho. AK spricht mit MH bevor die Studenten verkahft wern.]

AK: ne wie sittn des aus itze mit dr ware? Die auktion sell glei luesgiehe und iesch hou immr noch kah ware dou! Du hast gesocht des wird e subr sach!

MH: ner kah sorch, die kumme glei rei. Iesch hou e baar 1a studenten auf dr strouß aufgegabl und denne weis gemacht dass die dorahne ihre wohnunge zugewiesen krieng.

AK: und des ham die geglabbt? Scheiße sei die bleed! FrieHOR war des mitm menschenhandel schwerer. Heitzedouch brauchste scheinbar ner baar bleede studenten frehng.

MH: des machts ner einfacher. Iesch schick dr se glei rei wenn iesch gieh. Hier haste noch baar babiere von denne damit de ah wasst woss die machen. Iesch mach fort, mir senne uns später.

[get richtung nauszu. Spricht zu studenten.]

so dr wohnungsverteiler hat itze zeit fir eich. Einfach neigieh und hiesetzen, den rest macht dann er mit eich.

[verlässt die bühne, studenten setzen sich]

AK: so meine lieben klann studis. Ihr wellt also weng ere wohnung ham? Kah problem, des mach iesch glatt. Sei zegar lang leit dou die eich mietnemme welln, also hiesetzen und klapp halten. Ihr stett ner auf wenn iesch wos iebor eich souch. Des mouch hier villedicht glei weng wie birrer versteigerung zugieh, aber des kaa ja nu net sei. Iesch bie ja schließlich kaa halunke... o-oder gar menschenhändler... **\*räusper\***

S1: na aber ist das wirklich normal, dass... (zum publikum)

AK: **SOU** liebe leit, willkomme zu unnerer ersten studentenauktion. Vier dolle exemplare warten ner drauf e warme unterkunft ze krieng und siech im haushalt nitzlich ze machen! Fange mr glei mit ersten gebot fir des wunderbare doppelack hier ah. Die ahne studiort rechtliches. Besonderheitn sei: lange arm zim fenster und ecken putzen, findische finger zim biegn und plettn, und e halbweches erscheinungsbild, dass mr se zur nuet ah nei dr eck stelln kah. Dr annere is e... e woss?? e hydroloche... neja wird wohl e art klempner sei. Der kah also ah moll is scheißhaus reporiorn. Zudem hattr kräftsche bah und kaa deserweng ah viel zeich schleppn. Zim beispiel is bier nein und ausm keller. Erste gebote bitte!

MA: hior die nimm iesch glei! 15€!

S2: heh wir sind doch kein vieh!

B1: 20€! iesch wass scho wem iesch in undrwäsch drham rimlaafen lou.

S1: Sowas würde ich niemals machen!

B1: Wer rät denn ah von dir.

S2: Um Himmels willen...

AK: Weiter gebote? Nein? 20 zum ersten, 20 zum zweiten... uuuund...

MA: Iesch will die ham! 45€! dadrfoir lechste aber noch e kist bier miet nauf!

AK: Ouh 45€! bietet ieborhaupt jmd mehr? Nee? Gut dann is die sach vorkahft und die kist gibbs dann drzu. Abzehulln is die ware dann hinterher im hinterhof.

S3: sowas dürfen sie doch nicht tun!

AK: Woss hou iesch vordn gesocht? Hiesetzn! Gusch haltn! Sinst blabbtr daun dr strouß.

S3: na aber...

AK: Unner nächstes exemplar is landschaftsarchitektin. Im garten kenntse siech also aus. Und wenss kann garten gibt, dann macht se an hie. Aber obecht! Ah moll net richtig hiegeguckt, is de alte schupf mittemoll e 3 steckischer brunne.

S3: das hat doch mit meinem studium überhaupt nichts zu tun!

AK: ah doch kah brunne. Dann liebr moll n klempnersgung von vorhin um hilfe frehng. Her iesch erste gebote?

B1: mehr als n sack erdepfel is die doch net wert! 5€maxemal!

B2: a sue gärtnerin is mor woss! 15€!

AK: de gebote genne huech wie de bohne im sommer! Her iesch meh?

B1: 20€ und e flasch kirsch!

AK: direkt vrkahft! Viel spaß mit dere!  
Kumme mr itze zim letzten prachtstick heit! E elektriker!

S4: ich bin Elektrotechniker!

AK: ne von mir aus. Gibbs gebote? ...  
irngdjemand? ...  
gut stell iesch morn ehm selbr nein keller. Dou kaher wensten ah glei weng licht nei lehng.  
Des wars dann fir heit mit dr auktion. Iesch bedank miesch be alle teilnehmor und soch e moll, bis nächste woch dann widdr.

## ▼ **Licht aus**

#### 4. Szene: Feierliche Biermatrikulation im Lenks Bau

Akteure: LE, BF, S1, S2, S3, S4, PS, HS, HM, Statist

- ▶ **Video abspielen: "Flößerplatz"**
- ▶ **Szeneneinblendung Szene 4 abspielen**
- ▲ **Licht an**

[Bierfee kommt auf de Bühne, Guckt rum, is aufgerecht weil kaa Bier auf dor Bühne fürn Lenk is, ins Publikum und holt sich irgend ein Bier...is aber leider net voll....aufgerecht - und füllt es etwas mit Wasser ausm Wasserhahn auf. Findet dann doch noch einen Kasten Bier und tauscht das Bier wieder aus...]

BF: "Scheise, scheise, wo is denn des Bier..."

"Wer opfert mal ein Bier für den Lenk?!"

"Ach des merkt der eh net!"

[zubbelt eweng an sich rum, hat sich wieder gesammelt...]

BF: Sue itze kenne mor a aafange. Griefst eich Leit - heit zur ersten, feierlichen Biermatrikulation unnerer neien vuuchtländischen Uni! Es is mior e grueße Fraad, dass ihr alle so straff seid äh erschiene seid. Itze socht ner emol guudn Dach mit einem gewaltigen Prost zu unserem.....allmächtigen, einzigartigen, ewigen, dermatologisch getesten Landrat Dr. habil. rer. nat med. vogt. Tassilo Lenk.

[Lenk kommt mit hoch erhobenem Haupt auf die Bühne, Bierfee malt das Unilogo an die Bühne]



**„Bior schafft Lickn“ oder „Bior statt Brückn“**

LE: Sehr geehrtes Auditorium, [Kunstpause, nimmt Bier und nimmt einen schluck] ....

Es is mior e Fraad ... eich alle hier im Nabel dor Welt, im Vuuchtland begrießen zu dürfen [tosender Applaus - mit Applausschild?]

Es war e langer Wech bis mich is Schicksal doraane geleitet hot. Un wieder isses mir gelungen eine große Sache für mich.... äh fürs Vogtland in die Wege zu leiten...Nach

der größten Ziegelsteinbrücke der Welt, der Schanz in Klingedool, in ersten  
Vuchtländer im All...un meimen heiligen Gral ähh...Landratsamt

hoo ich itze a noch de unglaubliche, exzellenkeste, fabelhafteste Bior...ähm  
Bildungseinrichtung ins Vuuchtland geholt. De König Thassilo von Lenk Universität - mit  
dem sinnträchtigen Motto "Bier schafft Brücken" [zeigt aufs Logo an der  
Tafel]

Stellvertretend für die wichtigste Fakultät der vuchtländischen Universität - die  
Bierstudien biomatrikuliere ich hiermit feierlich einen stellvertretenden Student!

[torkelnder Student BS kommt auf die Bühne, Lenk überreicht  
dem e Bior, schütteln sich die Hand, Student sichtlich  
benommen, der trink ein Schluck davon un der Bierstudent fällt  
um, voll straff, wird vom Hausmeister raus gezoong...]

LE: Der nimmt des Studium zu ernst, immer die übermotivierten Studenten... Wie dem  
auch sei...

[Bierfee schlägt Bierstudent bildhaftig zum Ritter]

LE: So meine Jünger...äh Studenten...soweit so gut. Ihr wisst e Heiland...äh e Lenkrat...äh e  
Landrat hatt immer fortwährend zu tun. Ich muss weiter rumlandraten. Auf  
wiedersehen.

[Lenk und Bierfee gehen ab, Lenk muss weiter "rumlandraten"]

### 1. Professor „Schwamme gieh“ (PS)

Prof. Dor. Hilmar Röhrling

[PS tritt auf

PS: Ja schönen guten Tag, Prof. Dr. Hilmar Röhrling mein Name, herzlich willkommen zur  
ersten Vorlesung in Schwammekunde, ja des heißt auf Hochdeutsch Pilzkunde. Ich  
wass Pilze ka mer net ner im Wald finden....hahahaha....so und für die Wilzbolde unter  
euch, ich kenn alle Pilzwitze.....steht n Pilz im Wald, kommt n Reh und trinkts aus,  
hahahaha. Der aane oder annere hat vielleicht auch schon nen Mösentrüffel gepflückt,  
auf Lateinisch Scheidenpilz. HAHA er hat Scheide gesagt. Und du dort hinten kasst dein  
Arm runternemme, ich wass ganz genau was du itze erzähl'n wisst. Aber solche Witze  
will ich in meiner Vorlesung nicht hören, wobei, da fällt mir gerade noch einer ein.  
Warum steht ein Pilz im Wald?....Antwort: weil Tannen ZAPFEN. Diesen und weitere  
Witze, können sie in meinem aktuellen Buch nachlesen. „Zwischen Leber und Milz,  
passt immer noch e Schwamm“. Is wichtigste bei nem Pilz, es is wie bi ner Fraa, is  
wichtigste is verdeckt. Aber nun eine Frage, wo findet man Pilze?

[ans Publikum] ...Wenn keiner was sagt:

„Nicht nur in der Hammerstraße in Plauen, sondern, richtig, ihr habts erfasst, ah  
draune im Wald“

...do bie ich durchn Wald, und ho auf der Lichtung su nen richtig scheen zwölfender  
Staahpilz geseh. Ich stand dortn, is Messer und n Schwammekorb im Anschlag, dor

Pilz im geistlichen Visier, dann knackts in de Büsch, und do kam dr Mauersechlers Sig und schnatt denn Zwölfender vor meine Aaang weg. Aber ich schweif scho wieder oh, ich ho scho wieder vergessen was ich erzähl wollt, jedenfalls hat mei erstes Auto ka servolenkung gehabt....ich war im neinten gaar dann kam de Wende. Neja, des war halt früher su gewehn....

[Koch kommt, räumt Zeug hin, Professor siehts]

„Wer unterbricht mich hier? Ach ham mer wieder ze viel gelatscht. Neja is wichtigste kennt ihr in meim Buch nachlesen, „Der Pilz in seiner Rolle im Sturm und Drang, kulinarisch, lyrisch, sexuell“...neja, auf widerschaun!

[PS tritt ab]

## 2. Professor „Koch-Show“

- LH: Hmmm hallo ihr Leckermäulchen...namnamnam. Meine liiiiiieben Damen und Herren. herzlich Willkommen bei unser Vorlesung Vogtländisch Kochen. Heute hawen wir etwas jaaaanz besonderes für alle Leckermäulchen. Es jibbt ein lecker Steinpilzragüchen an zarten Täubchenbrüstchen und grünen Sparchel mit einer schmackhaftem Safranbrieh. Apropos Täubchen: ich begrüße meine liebeizende Assistentin. De Schädlichs Ruth! lass dich abschmatzen! [versucht ihr einen Handkuss zu geben]
- SR: Nimm dei Herpesgusch fort, du Lüstling! Un überhaupt, dei geschwollenes Gelaber kaste dir sparen, du Ruhrpottcasanova!
- LH: dat mag ich ja jaaaaanz besonders, wenn sich die Ladies wehren !
- SR: glei gibts paar mit'n Nudelholz auf de Nudel, du Strolch. Aaaaaloooo: heit gibts bie mir lecker schwammespalken nach'n Rezept von dor Seidels Maad aus Korna. In Korna im Wald gibts de besten Schwamme. Und fier die, von eich die Kane schwamme kenne: Schwamme sei Pilze.
- LH: Hab ich da grade Pilze jehöört ? Da war wohl jemand im Urlaub nicht brav un hat sich ein kleines Souvenir anhängen lassen ?
- SR: klappe itze, sonst hast du glei eh Souvenir (droht mit Nudelholz)! lech koch! Also waddor gehts. Nachdem mor die Schwamme Hallweech vom grebbstn Dregg entfernt hat, wenn se erschtemoal in Doch nei zwee Händ Kümmel, Knoblich und Zwiebel gefeuert. Anschließend alles zamm nei'n großn Topf. Bimm abschwitzen immer reichlich kümmelöl nein Dopf.
- LH: Hör ich da Öl? Da kommen mir ja sofort schöne Gedanken! Soll ich dich mal ein bisschen einölen, mein Schätzlein?
- SR: Glei klatschst.... aber kann Beifall, du Lurch. Sieh lieber zu, dass de Dei Gefress fertig griechst. Nachdem nu alles e wengl glasig aageschwitzt is...und würzig- rauchig riecht Kumme zwee händ voll Sauerkraut naaa...des is net ner schmackhaft, sondern äh gut für de Verdauung un is Gesund!
- LH: Datt riieeecht aber auch lecker. So richtig zum anbeißen! Wie dein saftiges Popöchen!
- SR: Glei krisste paar mit'n Löffel, du Hallodrie! Wenn alles schie e wengl im eignen Saft gargezuung is löschen mors mit kümmelschnaps oh.  
[selber ersma nibben]

Nochord nochn ohschmecken mit allerlei Gewürz. Also Pfeffer un Salz. Dann mit'n gruesn Löffel naufm Deller klatschen. Schie schleimig musses sei un kurz vorm Fressen zur Garnitur noch drei Hand breit Kümmel nauf! Fertsch- schmecken lassen! zu Horst ] un was hast du in der Zeit zamm gebracht, du alter Zipfelklatschor?

LH: fier mein Herzblatt eine heiße Liebe für 2, und als Dessert Mouse von dor Spriehsahne.

SR: Naaaa iech soch itze nix mehr, des wird mir zee bleed ich geh itze.

## ▼ **Licht aus**

### 5. Szene: Beim Grienorts Sven seinor Schwestor seine Leit dorham in Dannbeerch (OD Geechorschgrie)

Akteure: PA, MA, S1, S2, TO

## ► **Szeneneinblendung Szene 5 abspielen**

### ▲ **Licht an**

[Pap is dorham, allane, trinkt e Bier]

PA: Mensch, wu blabbt nu die lang wieder. "Iech mach bloß fix nei dor Stadt, weng woss eikaafn" ... Drei Stunne is des her.

[de Mam kimmt rei]

PA: Wu blabbst nu Du?

MA: Ich war bloß fix drinn dor Stadt weng woss eikaafn.

PA: Woss kaa denn do sue lang dauorn in Schmeiorhaador ze kaafn.

MA: Und e Kittelschürz und en neie Schrubbor.

PA: Schrubbor? Der alte war doch noch gut?

MA: Von wegen! Wenn Du laufend dormiet ne Tritte war zamkehrst!

PA: Und von Aaziehzeich war aa nett de Reed.

MA: Ach bi guut. Is nächhste moll kasst Du ja Du eikaafn fahrn.

PA: Du wasst doch...??? Aber is Leergut hosste mietgenumme?

MA: Freilich.

PA: Und en Kasten Bior mietgebrach?

MA: Na haa doch!

PA: Und en neie Quirl?

MA: Quirl? Naa. Ze mwoss brauchstn Du en Quirl?

PA: Des erklärt dor dor Ulf moll innorn Lied.



▼ **Licht aus**

▶ **Spot an auf Sängor (Dirk)**

▶ **Liedtexteinblendung „Mei Quirl“**

Is de Rollaadn-Brie  
für'n Sunndich viel ze dinn,  
Dann muss se aagedickt wern  
mit Mondamin.  
Des wird neis Wassor gestraat  
und mitenannor vormäart.  
Abor wie kricht morsch hie,  
dass des nett klumpich werd?

Kaa Problem, ich kenn mich aus.  
Iech geh zim Kasten und hull ne raus:  
Mein' Quirl.  
Iech nimm aafach mein' Quirl.  
(mein'Quirl)

Und auf'm Abort  
do wird oft mee gemacht,  
mee als mor noospül'n kaa,  
nundor nei nein Schacht.

De Not is gruäß. Woss kânt mor doa?  
Iech wass scho, wie iech mir helfn kaa.  
Mit meim' Quirl.  
Iech nimm aafach mein' Quirl.  
(mein'Quirl)

Kumm iech besoffn hamm  
und mir is orntlich schlecht.  
Dann is an Sex nett ze denk'n  
aber de Fraa die mecht.

Beim besten Will'n, des gett heit nett!  
Zim Glick ho iech hier unterm Bett:  
Mein' Quirl.  
Komm, nimm aafach mein' Quirl!  
(mein'Quirl)

▼ **Spot aus**

▲ **Licht an**

PA: Also Quirl hosste itze kaan? ... Na Hauptsach Du hosst en Kasten Bior gekaaft?

MA: Wart ner moll oo. Iech ho seggar zwee'e!  
 [Studenten komme rei]

PA: Or, des is ja eimannfrei, aber wer seid'n die Leit?

MA: Die gabs billich im Riho. Neja und do ho ich uns emol zwee mitgebracht. Hier die klaane kaa mir im Haushalt helfen, du machst des ja net! Un mitn Bücken isses doch a nimmer e su gut.

PA: Ach Du mit Deim Buckl eechaal. Sue schlimm kaa des gar nett sei. .. Na mirweeng. Aber muss des su e dürres Gheng sei?

MA: Woss wär' dor denn lieber gewesen?

PA: Nejaa ... hier .. vielleicht eweng mee... heem kaa (zeigt Vorbau)

MA: Na Wärste mol zur Versteigerung miitkomme, im RiHo gabs kostenlos Bier.

PA: Du warst ohne mich im Riho? .. Un woo woss isn des fürn halbes Hemd? Be wos sell der dir zu Hand gieh?

MA: Ich dacht eigentlich das der DIR zur Hand gett. Der kennt dir dei Bior rauf hulln und dei Sens scharf machen...

PA: Ach itze willst net emoll des mee machn??.

MA: Nu du wasst doch: dor Buckl!

PA: Also eh der do naadalfort mach ich mei Sens lieber selbor scharf!

S1: Also das finde ich ist sehr sexistisch!  
 (Maa un Fraa sei völlig entsetzt)

PA: Host du des grad verstanden?

MA: Des klang wie Wiederbard

PA: Woss, muss die naufm Abbord?

MA: Naa Wiederbard!

PA: Ach Wiederbard! (zur Studentin) Na dann sell sies doch soong.

S2: Entschuldigung. Wo befinden sich denn jetzt unsere Räumlichkeiten?

PA: Wos will der itze mit Örtlichkeiten. Ich denk die muss lang nausn Abbord. Mior ham fei ner aans.

S1: Immer diese Fäkalsprache!

PA: War des itze lang wiedor Wiederbard?! (sauer)

MA (nervös) Itze beruhig dich ner e mol. Guck der sitt doch ganz...nied... nitzlich ausnitzlich aus. Guck der is stabil, der hot zwee linke Hände un mit Elektrik kennt er sich a aus. [zeigt auf ACDC T-Shirt]

S2: Also , unsere letzte Information war, dass wir hier bei Ihnen wohnen!

S1: Wir studieren hier an der neuen Universität!

MA: Nu freilich, des ham se doch im VRF gebracht

PA: Un is Leergut hoste aber mietgenomme? .... (nachdenkend)

MA: haaa

PA: un die zwee aanzellen Flaschen, die dort dornehm standen.....

MA: (Unterbrechend) Orr Maa, du machst mich olber! Itze biie gut, klar ho iechs mietgenomme.

S2: Sorry Sie ich würde jetzt gerne etwas chillen und meine mails checken. Un wo kann ich jetzt mein WLAN anschließen?

MA: Orr des is aber e schiiens Hiitrochbrettel  
(nimmt des Tablet un lecht e Bemm nauf)

PA: Dort driem is e Starkstrom Aaschluss, do kasstes nah stecken.

S1: Das verstöst aber gegen den Schutz von Privatpersonen im Umgang mit Elektrizität!

PA: (übelst sauer) Sau! Hier die ze kurz geroodene Fraa Studentin gibt mir lang widdor Wiederbard!!!

MA: Itze tu dich net esu aufreng!

PA: Haa neja un du Maadel kasst nauf Heiboodn un du Gung giehst nein Waschkellor.  
(Studenten wollen ihre Tasche schnappen und gehen, um sich auszuruhen)

PA: Abor wart, vorher muss ich eich quasi de Hausordnung erklärn!  
(Studenten werden bei dem versuch zu gehen unterbrochen)

PA: Immer wenn ihr vo daun rei kommt: Bodden aus, Flitschuh aaziehe!

MA: Un jeden zweeten Doch wird de Trepp gebohntert un is Lenolium gewischt!

PA: Un rim gebimbert wird hier a net.

PA: Un ganz wichtig: IMMOR wenn de non Waschhaus giehst bringste e Bier mit rauf!  
Hulste Erdeppel... bringste e Bier mit rauf!  
Hängste de Latzhuus auf .... bringste e Bier mit rauf!  
Hullste de Wäsch aus dor Maschine...

S2: Bring ich e Bier miet rauf!

MA: Naaa, bringste de Wäsch miet rauf!

PA: Un dann machste glei widdor nunder un bringst e Bier miet rauf!

S1: Ich glaube Ihr Mann hat ein Alkoholproblem.

PA: Allmecht Ingrid, die gibt doch lang widdor Wiederbard!!!  
(itz issor lang mehr bees, MA geht zu ihm hin un beruhgt ihn)

(Klingeln oder Klopfen - Tochter von denen kimmt rei)

TO: Gieß dich Mam, Gieß dich Pap...

MA: Mensch, Irmard gut dass de kimmst. Dor Vaadi is lang widdor grantich.

TO: Warum? Isses Bier alle?

PA: Sau! Itze mach mor kaa Angst! ...

MA: Nee nee .. hier die zwee Studenten reeng ne Pappa weng auf.

TO: Ach ihr habt eich aa zwee'e gehullt. .. Ne Mauorseechor sein Schwoochor sei Fraa die ham sich aa wedde gehullt. Zim Hei machen, zim Erdeppel niffn .. neja und ieborhaupt dass se emoll eweng de Baa huuchleeng kenne.

S2: Sie scheinen hier einem Irrtum zu unterliegen. Wir sollen hier lediglich wohnen und möchten nicht arbeiten.

S1: Gemäß des Arbeitsschutzgesetzparagraphen 37-16 Absatz 3 Satz 27 (ganz hinten) ist Studentinnen und Studenten das Verrichten körperlicher Arbeit maximal im Umfang von nicht mehr als allerhöchstens bis zu 2 Semesterwochenstunden zuzumuten.

PA: Itze langts! Kumm her du Rotzleffl, itze....

TO: Vaadi itze bi gut! Guck se doch aa, die kenne doch nüscht dorfor.

MA: Vaadi, kumm her, itze nimm erscht moll en Kirsch! Und wolltst Du nett aa noch woss zur Hausordnung soong? Zim Semmeln hulln?

PA: Hausordnung? .. Immor wenn de vom Waschhaus rauf kimmst, bringste..

MA: Nee! Des hatt mor lang! .. (zu den Studenten) .. Sunnumd frieh im fünfe macht aans von eich nundor zim Monopols-Bäck Semmeln hulln.

PA: Quatsch! Zim Gessnor!

MA: Zim Monopol! Des hatt mor doch lang emoll ausdiskutiert!

(MA und PA gehen etwas zur Seite und diskurtieren leise weiter)

TO: Eimannfrei! Is gett wieder los! (zu den Studenten) Mir missen die zwee oolenken. ... Pap ich det soong, mir spieln dei liebstes Spiel!

PA: [total begeistert] Haaa Staudamm!

S1: Ah wie geht das?

MA: [resigniert, Kopf schüttelnd] Langsam volllaufen lassen!

[TO stellt allen e Bior hie, alle trinken - Szene Ende]

▼ **Licht aus**

▲ **Licht an**

▶ **Pausenvideo abspielen (15 Minutn Pause!)**

▼ **Licht aus**

## 6. Szene: Am nächsten Dooch in dor Uni

Akteure: PG, JS, SG, HS, OL

- ▶ **Video abspielen: "Veloheld 1"**
- ▶ **Szeneneinblendung Szene 6 abspielen**
- ▲ **Licht an**

### 1. Professor Vogtländische Geschichte (PG)

[Auftritt PG]

PG: Meine Damen und Herren. Ich begrüße Sie zur Vorlesung vuchtländische Geschichte, die kanner kennt. Wie Sie wissen befinden wir uns im Modul VM unnützes Wissen 2.

[Folie1: Dinosaurir + Lenkkopf] In der letzten Vorlesung gings um die späktakulären Funde des Thasylosaurus Lenk, der drum Schnecknstaar im Uran Schiefor gefunden wurn is. Dieser hat alle überstrahlt un war dor Herr dor Urzeitechsen....Also damals im Prinzip genau wie heit.

Heit gehts abor um e wos anners. Durch nen unbeabsichtigten Riss im Raum Zeit Kontinuum 1436 is is Vuchtland am Erzgebirch vorbei, direkt nei de Zukunft katapultiert wurn. Den Sprung hot soagr de Sternwarte in Rodewisch aufgezeichnet, abor des is ja allgemein bekannt....

[Jähnsigg kommt ganz langsam, wie aufm Mond laufend, auf dei Bühne, mit Bior]

JS: Abbrobo Zeit un Raum...Du bist zur falschen Zeit im faschen Raum, mei Gute! Des is mei Lesung.

PG: Abor laut Vorlesungsverzeichnis bie ich itze hior im HSZ 02.

JS: Moment emol... ich bie dor Jähns Sigg! Un wenn iich soch, des is mei Lesung, dann is des mei Lesung.

PG: Abor iich war zu erst hier! [zickig]

JS: Un iich war lang auf dor ISS, da gabs die noch gar net! Un außerdem... iich biie dei Vator!

PG: Äh nein?!

JS: Haa vielleicht a net...abor des nützt alles nüscht. Du machst itze mol in "Lift off"!

PG: Also darüber werde iich mich beim Dekan beschwern.

JS: Mierweng a beim Vaders Darth.

PG: Frechheit! [tippelt schnippisch ab]

## 2. Professor Luft und Raumfahrttechnik (JS)

[Auftritt JS]

JS: Sue...Wo warn mir is letzte mol stee gebliehm...ach genau bei Aufbau von so ner Raket. Frior warm unten draa immer s Antriebsaggregat. Bei den modernen Raketen die kombledd untorkellert sei natürlich anners.

So e Triebwerk besteht im Grunde aus 150 bis 200 kopfüber aufgehändtn Bierflaschn. Bevor itze wieder e bor Leit blägn von wegen Bierverschwendung... kaa Angst mir ham Greizer genomme.

Des war gefährlich, wenn des einer mitgricht das de Greizer kaufst und kaa Wernes. Da simmer nachts mitn Hänger nach Greiz gefahrn und ham des Zeich geholt.

Den Hänger hammr übrigens damals vom Meinels Lutz geholt. Dr Meinels Lutz da hatte frior den Kohlenhandel neben dr Schäglichs Isolde ihm Getränkehandel.

Bei der hammr damals ze FDJ Zeiten immer is Bior für de Freizeitlager geholt.

Abbrpo Bier...Ihr werd eich frong, wie mor eigentlich im Weltraum e Bier trinkt. Kasst ja net aus der Flasch rauszuschen, des macht ja überall hie...un des macht dir die ganzen Amatur'n zur Sau...des macht nei de Stereoanlage...un emende a noch is VRF kaste gar nimmer gucken.

Abor e mol unter uns...den Fraas von dor Sowjet Union kaaste ja net fressen. Abor wie wissdn su n Sonndich überlebn ohne e gude Rollad, Griegeniffde und e Wernes. Da hat mor damals mei Fraa die Rollad mitn Quirl ne de Zahbastatubn nei gedriggd.

Naja ich schweif scho widdr ab, itze wissdr ja alles was mr zum Aufbau von soner Rakete wissen muss. Und s nächste mal erzähl ich eich wie ich 2012 mit 2 Flaschen Raketentreibstoff in Kometen nein Erzgebirch gelenkt un so unnor Vuchtländ gerettet hab.

## 3. Profressoren Sexulakunde (HS, SG)

*Requis.: zwei Radios mit CD-Deck und Batterien, ne überdimensionale Penisatrappe, Stoffbeutel*

[SG kimmt mit dem Radio auf de Bühne ## spielt "Frisch gebooden" ]

SG: Griefst eich Leit und herzlich willkomme zur Vorlesung "Vuuchtländische Gebräuche und Brauchtum". Hier lernt ihr alles, woss mor sue braucht, um im vuuchtländischn Alltag zerecht ze kumme. Aan Punkt kennt'or ja itze lang [spielt nochmoll e Stück Musik ab] ... Neee, nett "booden" sondorn Volkstümliche Musik!

[HS kimmt mit Radio rei .. spielt eins ihrer Lieder]

HS: Griefst eich Leit und herzlich willkomme zur Vorlesung "Vuuchtländische Erotik und Sexulakunde".

SG: Sooch emoll, Hertls Stefanie, woss sell denn dess itze?

HS: Na hosst Du grood nett zugehorcht?

SG: Selbstverständlich .. ho ich grod nett zugehorcht. Des Gezann hält ja aa kaanor aus. .. Hier, dess doraane is Musik. [macht sei Radio an]

HS: [entsetzt] Gezann??

[HS macht ihr Radio lauter ## SG holt e Box unterm Tisch vor, hängt se an sei Radio und dreht auf ## HS geht zur Box und zieht ne Steckor ## SG geht zu ihrm Radio und zerstört de CD ## HS und SG krieng sich nei de Haar ## de Stefanie wirft mit Gegenständ ## dor Görch gett in Deckung.]

SG: [freundlich] Mensch! Stefanie! Du siehst aber scho ball eweng niedlich aus, wenn de sue kratzbürschlich bist.

HS: [geschmeichelt] Haa, ich wass scho. Süß, ne?

SG: Und schauspielerisch ausm ganz hohen Rechal. .. Itze Stefanie, horch emoll. Mir müssn do moll professionell naa gieh. Wenn mir die Gusten dortraa [zeigt ins Publikm] als Zielgruppe generiern welln, dann solltn mor uns vielleicht nett wie Wilde benemme.

HS: Du maanst, "wenichor geengenannor, mehr mittenannor"? [Stefanie hakelt ne Seckl unter]

SG: Nejaa .. "neemenannor" langt denk ich aa.

HS: Na gut, dann bringe mor die Stund itze professionell neemenannor ze End. Pass auf: iech erklär die Sach mitm "Aazieh" und Du des mitm "Auszieh" und "Drieborzieh".

SG: Also nimm morsch nett iebel, klaa Hertln, abor dodorfaa wie mor sich akkuroat aazieht, hosst DU iebohaupt kaa Ahnung.

HS: [verärgert] ...abor wie mor sich akkuroat auszieht, odor woss?!

SG: DESS hosst Du gesoggt. .. [zum Publikum] Also liebe Leit. Zim Thema Oaziehzeich gibbs folgendes ze wissen: Für Uumrim hott dor Vuuchtländor in dor Reechl zwee Hemm, e normaals für de Woch und e guuts. Wenn de Mamm is gute rausleecht, dann wasste dass Sundich is.

HS: An de Klamotten erkennt mor aber aa, ob dor Vuuchtländor grad "brünftig" is, oder nett. ... Mir ham do moll woss vorbereitet.

[SG erklärt die Folien der Männer ## HS erklärt die Folien der Frauen]

SG: So, Steffi, do hammorsch soweit eichtlich, oder?

HS: Neja, Seckls Görch, noch nett so ganz. Die Sach mit dem "drieborzieh" fehlt noch.

SG: [laviert rum] Ach maanste, des muss unbedingt..? Ich denk, die gunge Leit do sei alle alt sood und wissen ...

HS: Sooch emoll, schennierst Du dich etwa?

SG: Iech? Ge haa!

HS: Itze reiß dich zam und orklär des fix noch, damit Ruh is.

[SG holt ne überdimensionale Penisatrappe hinterm Tisch vor]

HS: Sau, Seckls Görch, woss is'n des??

SG: Gipsabdruck!

HS: Allerwelt! Von Dir? Also .. von Deinem?

SG: Nee, des is nett meinor des is der von meim Brudor.

HS: Ich dacht immor, Du hättst e Schwestor?

SG: Ne klar, sooch ich doch! ... Also, Herrschaften, jedenfalls, wenn des dann .. su weit is ... dann ... neja do gibbs dann in dor Drogerie oder im Baumarkt entsprechende ... hier

sue ... neja und die misstor dann do irchendwie driebor.. (stülpt en Semmelbeitel über die Penisatrappe)

HS: [genervt] Mensch, Seckls Görch, itze tu ner moll nett gar esue! .. Du wirst des doch irchendwenn lang emoll gemacht ham!

SG: [ungehalten] Haach Steffi des ganze Themengebiet is irchendwie nett esue meins. .. Und itze tu Du ner nett esue, als wenn Du dich dodormiet recht auskenne tätst! Des is doch allgemein bekannt, dass mir Schlagersänger allezam im Labor geklont sei.

HS: [betroffen] Aber mei Papp socht...

SG: [lacht] Hahaha! Dei Papp is doch selbor geklont!

HS: Und dor Stefan?

SG: Dor Stefan, dor Andy, dor Flori, dor Marianne und de Michael ... alle geklont geklont geklont!

HS: Aber dei Bruder?

SG: Du maanst mei Schwester!

HS: Is die weenichstens echt?

SG: Gottes Willn! .. Be demm, also dere .. is des sue RICHTICH schief gange! .. Wart! Iech hull se moll rei. Der is zufällig grad do!

[Auftritt Conchita Wurst]

## ▼ **Licht aus**

### ▶ **Spot an auf Sängor**

### ▶ **Liedtexteinblendung „Maadl aus Markneikirng“**

Ge! Sei mor nett schenne Buum?  
Kepp hammor wie de Kehleruum  
Schwänz hammor wie de Laaborwürscht  
Heit wird gebürscht!

Ja de Maadle sei su schie  
Drum mach mor zu de Maadle hie  
Komm lasst uns auf de Kerbe gieh  
Um nach de schenne Maadle ze seh  
Um nach de Maadle ze seh

Ge! Sei mor nett schenne Buum?  
Kepp hammor wie de Kehleruum  
Schwänz hammor wie de Laaborwürscht  
Heit wird gebürscht!

Vor Plaue bis nauf Falkenstaa  
Sprach ich kaa aanz'sches Maadl ah.  
Doch dann in Markneiklingebach  
Fand ich e Maadl und ich sprach



Fand ich e Maadl und sprach

Maadl aus Markneikerng  
Heit muss ich dor'n ganz neiwerng.  
Sells aa mei Schoodn sei  
Heit muss'or nei!

Maadl aus Markneikerng  
Heit muss ich dor'n ganz neiwerng.  
Sells aa mei Schoodn sei  
Heit muss'or nei!

Als dann de Reis' ze Ende war,  
Do war uns fei dann alles klar.  
Ja und de Maadln warn fei fein  
Beim nächsten Mal wirts wieder su sei.  
Do halt'mor ne wieder ganz nei!

Maadl aus Markneikerng  
Heit muss ich dor'n ganz neiwerng.  
Sells aa mei Schoodn sei  
Heit muss'or nei!

Maadl aus Markneikerng  
Heit muss ich dor'n ganz neiwerng.  
Sells aa mei Schoodn sei  
Heit muss'or nei!

▼ **Spot aus**

## 7. Szene: Praktikum beim Elektro Büttner in der Werkstatt

Akteure: EB, KmbH, S1, S2, S3, S4,

- ▶ **Video abspielen: "Veloheld 2"**
- ▶ **Szeneneinblendung Szene 7 abspielen**
- ▲ **Licht an**

[S1, S2, S3, kommen auf die Bühne]

S2: Socht e mol is hier des E-technik Praktikum?

S1: Ja, laut unnerm Vorlesungsblättl passt des scho, hier bei den Dozenten Prof. Eisenkieslin und Prof Büttner.

S3: Wie lang ham morn eigentlich noch? Ich misst e mol auf die Toilette.

S2: Naa des haast entweder Hitt oder Abbord.

S1: Musst du gruß oder klaa?

S3: Des kaa iich dir itze a noch net sang...des entscheid ich spontan.

S1: Abor dann schnell....Mir is a irgendwie komisch... [druggsend]

[S3 geht aufs Klo (Hitt), S4 kommt rein, zu spät un völlig verpeilt.]

S4: [abgekämpft] Bii ich noch rechtzeitig?

S2: Haa passt scho, grad so.

S4: Mit man kombinierten Fortswirtschafts und Psychologie Studium muss ich jedes mol in den 20 Minuten Pause von draun Saxengrund bis noch Rodewisch Undergölsch.

S1: Haa wem sochste des! Iich ho Raumfahrttechnik in Rauthenkranz un dann muss ich direkt nach Plaue zum Spitzen- un Modendesighn!

EB: So Herrschaften, itze getts abor emol lues darane. Is akademische Viertel is vorbei. Griefst EICH Leit, heut stett dohierne emol e Hochspannungspraktikum a. Bevor is lues gett, stett erst emol e mündliche Leistungsieberpriefung aa. De Frogn stenne dorane auf dem Zettl und iesch geb eich emol 5 Minutn Vorbereitungszeit. Dodrweil hul ich emol de Deschnigg rei.

S3: Was will der vr Zeich von mier wissen? Teilentladungen? Feldstärch defeniern? Des hatt iesch doch erst drinne meiner Aggrardeschniggvorlesunge.

S1: Und wisst ihr was dr schweigerische Ausnutzungsgrad oder was de Greilacher Vrdopplerschaltung is???

S2: Also iesch ha Ahnung von nischt darane... Aber Is eich eigentlich lang emol aufgefalln, dass mior alle so komisch reden?

S1: Haa ich glaab des is sue e Art Gehirnwäsch doraane.

S4: lich hoo gestern mit meiner Man telefoniert, die hat mich gar nimmer verstanden.  
 Alle: hhgggghhh! [alle ganz entsetzt - Schockausruf]  
 [S3 kommt vom Klo zurück]  
 S2: Un vorgestern kam aanor nei de Mensa a un wusst net, wos Schwamme sei!  
 Alle: hhgggghhh! [alle ganz entsetzt - Schockausruf lauter]  
 S3: Letztens wollte ich mir beim Bäcker Brötchen kaufen un hab Semmeln gesagt!  
 Alle: hhgggghhh! [alle ganz entsetzt - Schockausruf am lautesten]  
 S4: [Kopf schüttelnd] Un mit dem 56 K Modems kasste überhaupt nischt gescheits für de Uni machen.  
 S2: Na du glabbst doch net, dass dor Jähns Sigg sei Vorlesung neis Netz stellt?  
 S3: Ach mor kimmt doch e net dorzu ewos am Laptop ze machen. Ständig missen mior im Haushalt arbeiten.  
 S1: De Trepp bohnen, is Lenolium kehren, de Oma waschen....  
 S4: De Hoosn füttern, de Kartoffeln eikellern....de Schupf zusperrn  
 S2: Un immor wenn de vom Waschkellor huch kimmst ... bringste e Bior mit rauf!  
 S3: Wenns ner wenstn genuch Club Mate gehm det, dann wärs noch erträglich aber sue..  
 S1: Schie wärs, die saufn alle egal ner Bier doraane. Ich muss lang wieder naufn de Hitt.  
 [S1 geht ab zur Tür - Hitt]  
 S4: Un wos die fressn: Schwammespalken, Schwammebrei, Schwammebrieh...  
 S3: ... gekochte Schwamme, gebroodene Schwamme, saure Schwamme...  
 S2: ...Schwamme mit Brot, Schwamme mit Klees, Schwamme Jalapenio. Arobo Jalabenio ... [angesträngt, kneift sich alles zam]  
 [geht schnell ab auf de Hitt, nur noch S3 un S4 bleiben übrig]

### Praktikum:

[EB in Werkstatt, FK, EK treten ein)

EK, FK: Gieß dich Elektro Büttner mier wollten emoll auf e um 9e Bier und in Kirsch vrbei komme.

EB: Naaaa des gett nett. Iesch muß doch dorane mei Hochspannungspraktikum machen.

FK: was wie du hast kaa zeit fier e um 9e Bier?

EK: Ach dessdrwegn is die laute Meute do vorne. Miet denne kemmer glei mal e Lötpraktikum machn.

EB: also iesch dät vorschlogn mir trinken unner Bier und ihr assistiert mier. [stellen Versuchsanordnung auf] Sue de Vorbereitungszeit is vrbei, kommt hier ra.

[2 Studenten von dor Hitt kommen wieder reingestürmt]

S1: Wartet Wartet!

S2: Mir sei noch gar net fertisch!

FK: Hior Du (zeigt auf Student 3), erklär mal bildlich wie mer Strom erklärn kaa.

S3: Na Strom is wieviel elektronen in ner bestimmten Zeit..

EK: Naaaa, falsch. Bildlich is de quasi wie schnell mor e bior trinkn kaa! [stoßen an]

EB: Du, erklär mir mal (Zeigt auf Student 4) was Spannung is.

S4: Na Spannung is die Höhe vom Potential von Elektronen

FK: Faaaalsch. Spannung is net ze wissn, aus welcher Höhe des Nudelholz von deiner alten auf dein Schädel knallt wenn de nachts ze spät ham kimmst! Und was haste wenn des Nudelholz kaputt is?

S4: Was iech net!

FK: Ne Spannungsabfall!

EB: So Studenten, do iesch itze kann Nerv ho eich so theoretisches Zeich ze rklärn und in Ruh mei um 9e Bier trinken will, zeig eich itze emol e praktische Tipps fiern Alldoch nämlich wie mr in handelsieblichen Hausanschluss ieborbrickt.

Dodrzu ha iesch eich in Fachmann mietgebracht, nämlich in Kolleg mitm bunten Haus von Irferschrie. Gieß diech KmbH.

[KmbH tritt auf]

KmbH: Gießt eich Leit.

S3: Äh Herr, Professor Doktor habil nat Büttner. Kriegn mior do am Ende trotzdem eh note drauf.

EB: Na wer siech ze bleed ah stellt muss aan Toach lang in Kmbh sei Stromrechnung zahln. Alsu so um de 2000 €. Und wie mr des umgiee kaa, zeicht eich itze emol dr KmbH.

KmbH: Also basst auf Leit. Als erschdes vrsorchter eich von dr ENVIA in schenn Blaumann. Dann fällt die ganze Sach e gar net auf.

S2: Man darf doch aber nicht einfach an Eigentum des Stromversorgers manipulieren.

KmbH: Was willst du? Zr Vorbereitung brauchst du e paar spannungsabweisende Arbeitshandschuh. Und itze giets lues. Vorsichdich werd itze de 0,4 KV Drehstromleitung abiseliert und behutsam mittels er Listerklemm 3 Stromdiebe antüteln. Dann misster ner noch in handelsieblichen 3 Millionen Ohm Wiedorstand eisetzn und fertisch is eier Vorzählorabzweich. Noch schnell e weng Rauputz driebor, in Farm Klaus zum streign bestelln und fertisch isses.

S4: Itze muss ner noch de Hausverteilung na den Aschluß.

KmbH: Genau so isses. Du tust, wenn de diech net ze bleed aastellst glei unter spannung 3x 110 kV parallel zim hausaaschluss schalten.

EB: Du musst ner drauf achten net dann ahh de phase ze greifn wenn se ihre Amplitude hat. Abor des reicht a fier heit und itze dunne mier erst emol richtisch lötn.

S3: Und wie gett des itze wedor?

FK: Nu da setzte die Flasch bündisch na ne Mund a...

EK: Und wartst bisse leer is.

EB: und wer als erschtes fertisch is, krieschte e 1,0.

[alle trinken ihr Bier auf Ex aus]

## ▼ Licht aus

## 8. Szene: Lang wieder im RiHo - De Probleme mit de Studenten eskaliern

Akteure: WE, Typ1, Typ2, LE, PA, MA, JS, ZW, S1, DV

### ► **Szeneneinblendung Szene 8 abspielen**

### ▲ **Licht an**

[Werner steht am Tresen, reinigt Bierbecher, 2 Typen im Anzug kommen rein]

WE: Griefst EICH Leit, was kaa ichn EICH gutes tun? Moal E Bior?

Typ1: Guten Tag, sind Sie der Wirt von diesem Etablissement?

WE: Ähh, hoa...also vom Etablissement net, abor von dr Kneip hoa!

Typ2: [sächsisch]Na Guten Daaach! Des ist dr Herr Kretzschmar, ich bin Herr Leibold. Wir orbeiten Nebenberuflich für den Studentenclub Bierstube. Wir hatten bis jetzt, als die Universität noch in Dresden war das beste Haus am Platze. Diesen Status welln mior net verlieren. Daher möchten wir ihre Gaststätte hier kaufen.

WE: Wie kaafn?

Typ1: Na wir zahlen ihne soviel Geld, dass se ihre Fraa schnappen kenne und quasi immor auf Hawaii leben kenne.

WE: Hawaii? Was issn des? Ne hä? Wollt ihr itze e Bior oder net?

Typ2: Hastes noch net begriffen. Du hast hior nischts mehr ze sagn. Du kannst abdampfen. Des geheert itze quasi uns. Du wirst hier net mehr geduldet! Geb uns deine Kontoverbindung und dann zisch ab.

WE: Zischen? Also Flaschenbier ho ich fei net do! Ich kaa EICH abor e Radler machn.

Typ1: Geh nach Hause alter Mann!

WE: Alter Mann? Alter Mann am Arsch! Ihr krischt itze Hausverbot ior, scheiss Alkoholfreii Trinker. Los Vaddor, hol mei dei Schwert raus und helf mior beim aufräume.

[Vaddor nimmts Schwert, die Typen machen einen auf Matrix reloaded, Werner prügelt sich mit Typ1 und Typ2 - Typ 2 fliegt auf Gips-Karton Tisch- bleiben auf dor Bühne un messen lang is RiHo aus]

[Lenk kommt rein]

LE: Na was is denn hior los, HHHAAAAALLLOOOOO??

[die Leute hören auf sich zu prügeln]

WE: Lenk. Es is gut das de kimmst. Mior braugn hior emoal e Lenkomonisches Urteil. Die Leit hior in de Schwarzmänner wolln mich aus meinem eigenen Laden rausschmeißen.

LE: Abor des aane is doch dor Vaddor?

WE: Naaaaa, die zwee anderen Dimbies!

- LE: Wie kommt ihr beide dorzu den Wirt zu belästigen der in Zukunft in Ratskellor im neien Lenkratsamt bewirtschaften sell?
- WE: Na eh der fertsch is krisch isch doch eh scho Rente....  
[Mam und Pap kommen rein, ziehen 2 Studenten - S1 an den Ohren rein]
- PA: Lenk, es is gut das du do bist. Hior deine Studenten die de uns reigeholt hast kasste glei selber wiedor miet nemme. Die trinkn mior mei ganzes Bior weg. Die trinkn scho fast halb so viel wie iech selbor.
- MA: Haa des stimmt, itze muss ich scho jeden 2. Vormittag zum Getränkemarkt gie und Flaschen fortschaffen. Und faul sei se ah. Se nemme do ihre Jutebeutel wo se ner 2-3 Flaschen neikriegn und des wars. Iech alte Fraa muss dann jedes mal selbor 2-3 Kistn trogn.
- PA: Wernor, fix mach glei zwee ich verdurscht.
- JS: [kommt rein] Lenk, schie das du do bist. Was hastn du fior e poar dimbies hior neis Vuuuchtland geholt? Die verstenne ja net emoal was ich erzähl. Die Wissn net was der Erdachsenschmiernippel in Pausa is. Die wissn net was de geographischen Koordinaten von dr Wernesgriener Brauerei sei, des lernt jeder Vuchtländer in dr Schul. Und es schlimmste...Die wissn net wer der 1. Vuuchtländer im All war, selbst wenn er direkt vor ihm stett!!!
- LE: Nee ja mior missn ja unnerm Bildungsauftrach gerecht wern. Irgendewas missn mior denne Ja beibringe. Außerdem ho ich itze aah in Antraach gestellt auf Exzellenuni und so. Do missn mior hior und do ebn e paar Einschnitte vornemme. Und jeder hat sei Säckelchen ze trogn.
- WE: Apropos Säckelchen, gestn hat mior dr Seckels Görch erzählt, das itze ieborall sodde Open Stages ausm Boden sprießen. Der wird gar nimmor gebucht und stett kurz vorm Ruin. Allen gehts schlecht, ner dr Zwav freit siech weil se de Abwassor gebührn erhöhe kenne. Die ham abor ah alle nen festen Schiss die Studenten. Net so e Biorschiss wie dor EisenKiessling.
- ZW: [Typ von der ZWAV kommt rein] So, Herrschaften, liich ho hier e paar Proben vom Abbord genomme und do sei eindeutig Club Mate und Soja-Rückstände im herkömmlichen Bior-Schwamme-Gemisch ze finden. Des kaa ner von die Studenten doraane sei. [wedelt mit dem Pümpel] Ze machen is do nüscht mee. Es is ieboroll des selbe. Die Scheiße fließt nimmor ab. Mior bei dr ZWAV wissn nimmor wu hie dormiet. Wahrscheinlich müss mor bald ne Notstaudamm in Klingenthal aufmache. De haaßt aber ahh ... mior misstn de Schanz flutn!
- LE: Net meine scheeeeeene Schanz!! Itze is schluß, des reicht. Des is ze viel was uns de Erzgebirgler dort eigebrockt ham. Ich beend des. Es gibt ner aan Wech um is Vuuchtland (und dodrmiet mei scheene Schanz) ze rettn. Mior werfn itze alle Studenten und Erzgebirgler raus!
- WE: Abor Lenk du bist doch do draschuld. Des war doch alles dei Idee mit dere Uni doraane. Du kasst glei mit hinterher verschwinden!
- [Alle nicken, stimmen Werner zu, drohen in Lenk un schreien rum, sind wütend und werfen die Studenten mitsamt in Lenk ausm Riho.]

## ▼ Licht aus

## 9. Szene: Im Fichtenforst

Akteure: S1, S2, S3, S4, LE, LO

### ► **Szeneneinblendung Szene 9 abspielen**

### ▲ **Licht an**

[Studenten wurden vom wütenden Mob vertrieben und laden einsam, hilflos, ohne Unterkunft, Essen und Klo im Fichtenforst. Studenten kommen schreien auf die Bühne gerannt.]

S1: Allmächt, sei die alle verrückt geworn?

S4: Licht kaa nimmer, sei mior hier sichor??!

S2: Meensch, was machen mior do itze??!

S3: Die kenne uns doch net aafach vortreim.

S4: ...mior sei doch arme Studenten!

S1: ohne Geld...

S3: ohne Bier...

S2: un ohne Klopapier [niffet sich eweng am Po rum]

### ▼ **Licht aus**

### ► **Spot an auf Sängor**

### ► **Liedtexteinblendung „Hoffnungslos“**

Mir zenne durch de Wälder, weit und breit is kaa Stadt  
De Brotbix die is leer, ze wenich Bemme gemacht, oho, oho  
lech dalfor nei mein' Rucksack, kram wie wild dinne rim  
kaan Corny miet ze fressen, mei Moong bringt mich im, oho, oho  
S'is finstor und de Luft is kalt, dor Nebel zieht auf hier im Wald.  
Kaa Sau wass wu dor Weech hie gett und wu e Wirtshaus stett.

Hoffnungslos durch'n Wald  
Gruuße Baamor und 's is kalt.  
Hoffnungslos durch'n Forscht  
De Baa sei schwer und mir ham Durscht.  
Mir sei ohne Planung, vom Wald ham mir kaa Ahnung.  
Alles woss mir wolln, is "fort von hier"!  
Mir sei aufgeschmissen, Husen lang zorrissen  
Ham nüscht zum oowischen, nemme Gras dafier.

De Aang sei grueß wie Fußball und mei Kopp is voll Blut,  
falschen Schwamm gefressen - des war net so gut, oho, oho

Mir is richtig daamisch, ich kaa kaum noch hantiorn  
ne nächsten Schwamm den muss fei jemand annorsch probiern, oho, oho  
Zum Glick hatt' ich kaa Bior dorbei, sinnst wär's emende lang vorbei.  
Tät gern wen nach'm Hamweech froong, sue lang de Baa noch troong.

Hoffnungslos durch'n Wald  
Gruuße Baamor und 's is kalt.  
Hoffnungslos durch'n Forscht  
De Baa sei schwer und mir ham Durscht.  
Mir sei ohne Planung, vom Wald ham mir kaa Ahnung.  
Alles woss mir wolln, is "fort von hier"!  
Mir sei aufgeschmissen, Husen lang zorrissen  
Ham nüscht zum oowischen, nemme Gras dafier.

▼ **Spot aus**

▲ **Licht an**

LE: Lieber Love im Himmel, so steh mir bei!

▼ **Licht aus**

▲ **Licht an**

LO: aach tassilo... wos haste ner widr aagestellt... Da hou iesch diesch zim mächtigsten  
landraat dr welt gemacht und woss machst du!? Du verhunnebieblst dei macht,  
sackst ner de kohln ei und krisst net e moll su e baar studentn nein griff!! Ahns soch  
iesch dr, itze is schluss dorahne! Des rimgeaff hou iesch mr lang genuch aaguckn  
missn! Itze sesste die fett weg krieng du krieb! Iesch erwisch diesch dort wu drs am  
meisten weh tut... Knie niedr und guck aa wie iesch die lenkratsamt zu klump hau!!!

LE: Allmächtscher ! Alles, nimm alloes ! Mei Faa, meine schenn Ahziech un de ganze  
Kreisumlage ! Ner vis liebste nimm mor net ! Mei geliebtes Landratsamt !

LO: groud dei landratsamt muss draa glahm! Bießn sesst du lumich firr die ignoranz! Des  
wird is letzte moll gewehn sei dass du diesch auf mei stufe versucht host ze stelln.  
(klatschen/schnippen) **DRHIE MITM AMT VOM LENK!!!**

[LO zerknüllt und zertritt ein Paphaus, als Sysmbol fiers  
Landratsamt ]

LE: NEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEIIIIIIIIIIIN ! Du hast mir mein bestes genommen, meinen  
Schatz, meinen Lebenssinn. Hab Erbarmen und sei mir gnädig !!!!! Iesch fleh diesch  
ah, bitte, iesch hou mei lektion gelernt, ner gib mr noch e moll e schongs!!

LO: Ach tassilo... Ne gut. Iesch muss ja zuehm dass iesch mit dir scho n besten landrat  
hiekricht hou. Aber des issis ahnsche moll itze, ner dassde klare bilder sist! Die  
wunsch is gewehrt. Alles auf anfang!!

▼ **Licht aus**



▶ **Video abspielen: "Alles auf Anfang"**

▲ **Licht an**

Verabschiedungs-Bla-Bla

## **ENDE (ab hior komme de Zugabm)**

▼ **Licht aus**

▶ **Spot an auf Sängor**

▶ **Liedtexteinblendung „De Mutter vom Grienerts Sven“**

Bei dor Mutter vom Grünerts Sven  
Do gab's immor e lecker' Speckfettbemm.  
Hattor Sven mich miet hamgebracht  
Dann hat se mior gleich e Bemm gemacht.  
Und dann hat se mich oagelacht,  
Und mor tief nei de Aang geblickt,  
Und dann hat se mich nauf de Couch gedrickt!

[Refreng]

De aanzsche Fraa, die mich je orrecht hat,  
War de Muddor vom Grienorts Sven.  
De aanzsche Fraa, die mich je geleeht hat,  
War de Muddor vom Grienorts Sven.  
Und da - uhh jaa! - war iech e Moa!

Iech ho's weng mit dor Angst ze doa kricht  
Und wusst net so recht, wie mir geschieht.  
Ob se mich itze eppor oazischt?  
Doch als se mir mei kurze Turnhues rozieht,  
Und als se sich dann auf mich nauf kniet,  
Do bie iech fei innororn Vulkan vorglieht!

[Refreng]

De aanzsche Fraa, die mich je orrecht hat,  
War de Muddor vom Grienorts Sven.  
De aanzsche Fraa, die mich je geleeht hat,  
War de Muddor vom Grienorts Sven.  
Und da - uhh jaa! - war iech e Moa!

Suweit iech mich orinnor,  
kam dann ihr Altor rei,  
es gab e mords Geschrei

Dass iech kaum scho e Moa wär.  
Dass do kaum scho was droa wär.  
An meh koa iech miech net orinnorn,  
Her mich ner noch aufm Sofa wimmorn

[Refreng]

De aanzsche Fraa, die mich je orreecht hat,  
War de Muddor vom Grienorts Sven.  
De aanzsche Fraa, die mich je geleecht hat,  
War de Muddor vom Grienorts Sven.  
Und da - uhh jaa! - uhhhh.....

▼ **Spot aus**

[kurze Aasoach, dass de Fet vorbei is und dass de Leit schee  
was trinkn selln.]

▼ **Licht aus**

▶ **Video abspielen "Outro"**

▲ **Saal-Licht an**